

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1765-31.12.1765

5. September 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485258

Ich bin auf mich. Man unterwies: Ihr
 docht nicht an eueren Gott an, sondern
 vor euch viele Götter, und ich der
 euerer Gott gesendet wird. Es kam ein
 Tr. Was habt ihr denn vor mich vor mich
 bei einer Verhörung des niedrigen Gottes.
 Autos. Ich, wie ja so oft unser und sein.
 es geschehen, als unter uns. Man unter-
 wies: Unser Verzug vor mich ein
 auf in der Hand mit sie und mich dem Tod
 offenbar, da Gott mich nicht und vor.
 was man nicht, weil ich so vornehm,
 wie aber die wenige Ehrelichkeit schenken
 wird. Darauf sagten sie: Nun ist es ge-
 nung, wie es ist.

Im 5. Septor ward mit dem Gefühl: Man sollte
 von uns der Nation aus Act: 4. 12. Paraphrasen
 Und es ist in Lumen und dem das Geil & National
 bezeugt, wie das ganze unvollständige Ge-
 fühl, wenn Geiland Geist richtig sein,
 wie uns ein andrer unter dem gan-
 zen Geist von Gott zum Geiland ge-
 hen, und großmüthig sein, als Jesu's Ge-
 stalt der gereinigten und von dem Tod
 auferstanden 4. 10. Wie also Beispiel sein
 und Geiland sein als es sein insofern unvollständig

gepflegt, daso wir & Ihr in göttliche
 Ordnung einzuweisen und in reinen
 Gemüß Ihr allen Mängeln abzuwehren
 müßten. O! der heilige Geist mach
 uns tüchtig dazu!

und an die
 Tomf. Schul
 Kinder.

Edem amte mit dem päpstlichen
 Familien Brief. Linder. und Let. 11.
 4. 13. 14. in Tübingen und Aachen angesetzt
 in Polignat 1800. so Jesus in, Glaube
 schen und ich mit Glauben und Gese.
 sein hören. Ach daß alle unsere Tadel:
 Kinder in Götze hätten, den Herrn Jesus
 in Glaube zu lieben & nicht so
 ihren Kopf gehen müßte.

↳
 Kerkennung
 mit Linder.

Im 6. als einer von uns Götze war.
 mit Linder. und dem von Götze, nicht gegen
 den Porcellanischen Kopf Linder, Linder
 Linder Tadel, die meine Götze Linder
 in unser Markt Linder, meine mit.
 gegen. In man so versteht, und
 Linder: Was? und Was? Linder so
 alle stille Linder, und Linder: so und.
 von für für Markt gehalten, und die
 Linder nach Tübingen zu Linder. Man
 Linder Linder. Vor den Götze Linder, den
 so in Tübingen Linder: so Linder